

Niederschrift Ausschuss "Medizinische Versorgung" MED/2019-2024/01

Sitzungstermin: Dienstag, 07.07.2020
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Matthias Günther

Mitglieder des Gremiums

Herr Lars Bonitz	WG Altenplathow
Herr Rüdiger Feuerherdt	WG Mützel
Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin
Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	CDU
Frau Gabriele Herrmann	DIE LINKE
Herr Andy Martius	CDU
Herr Lutz Nitz	GRÜNE

Sachkundige Einwohner

Herr Heinz Köppe	Stadtseniorenvertretung/Vorsitzender
Herr Horst Leiste	SPD
Herr Gerd Mangelsdorf	CDU

Verwaltung

Herr René Peters

Es fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung und Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 3 Öffentliche Vorlagen
- 3.1 Zielsetzung des MED-Ausschusses **2019-2024/SR-078**
- 4 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 5 Informationen der Ausschussmitglieder und der sachkundigen Einwohner
- 6 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Köppe erkundigt sich, ob die Arbeit der Kommission „Medizinische Versorgung“ für die Arbeit des Ausschusses „Medizinische Versorgung“ von Relevanz ist.
Der BM erklärt, dass die Arbeit des Ausschusses unmittelbar an die der Kommission anschließen bzw. darauf aufbauen soll.

geht dabei auf die Arbeitsgruppe ein. Er bekräftigt, dass dieser Sonderausschuss mehr Aussage-Kraft beinhaltet und ausstrahlt. Er richtet seinen Dank an die Stadträte zur Gründung des Ausschusses. Ziel ist die weitere Zusammenarbeit mit den Johannitern und die Unterstützung der Vorhaben derer. Er betont, dass man in jeder Hinsicht unter zeitlichem Druck steht.

Herr Köppe berichtet von der Arbeit der Kommission. Er verdeutlicht, dass die Ziele konstruktiv angegangen werden müssen. Es muss aktiv an den Zielen gearbeitet werden. Wichtig dafür ist, dass man weiß, wie man weiterkommt und man auf die richtigen Ansprechpartner zugeht.

Der BM stimmt Herrn Köppe zu. Die Zielsetzung ist sehr wichtig.

SR Herrmann regt an, die Ergebnisse der Arbeitsgruppe in schriftlicher Form hinzuzuziehen.

Der BM erklärt, dass es hier keine Protokolle gibt.

SR Nitz führt aus, dass es Unterlagen gibt, welche man auch öffentlich zur Verfügung stellen sollte. Er ergänzt zu seinen vorangegangenen Ausführungen noch, dass die Kontaktaufnahme des Herrn Schneider die Initialzündung gegeben hat.

Der BM erklärt, dass er die Dokumente und Präsentationen kurzfristig zur nächsten Sitzung zur Verfügung stellen will.

Herr Mangelsdorf gibt zu bedenken, dass man zum jetzigen Zeitpunkt bereits beim Pkt. 4 der Beschlussvorlage aufgrund des Zeitdrucks einsteigen sollte. Er schlägt vor, zur nächsten Stadtratssitzung einen förmlichen Beschluss vorzulegen, welcher die Vorhaben der Johanniter unterstützt.

Der BM gibt dem Vorschlag seine Zustimmung.

SR Hahn führt aus, dass sich der Ausschuss konkrete Ziele setzen sollte, welche er evtl. auch parallel abarbeiten könnte. Man sollte intensives Werben für Nachfolger der jetzigen Praxisbetreiber praktizieren. Eine Möglichkeit ist hier ein Förderprogramm, bei welchem Studierende für den ländlichen Raum gewonnen werden können. Die Verwaltung sollte sich darum bemühen, mit zuständigen Institutionen Kontakt aufzunehmen.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass man sich für einen 3. Rettungswagen einsetzen sollte.

Der BM erklärt, dass alle bislang getätigten Anmerkungen in die Vorgehensweise fallen. Es ist sinnvoll Themenfelder mit aufzunehmen.

SR Martius spricht sich positiv über die Strategischen Ziele (Pkt. 1 bis 5) aus. Alle Anmerkungen, die danach folgen, sollten aus der Vorlage herausgenommen werden. Er sicherte vorab seine Mitwirkung zu, allerdings unter der Maßgabe, dass sämtliche Beratungsgegenstände ergebnisoffen sind. Dies ist so momentan nicht der Fall.

Der BM spricht sich für eine systematische Vorgehensweise aus. Themenfelder sollten definiert werden.

SR Martius erklärt, dass in der Einleitung des Sachverhaltes schon sehr viel benannt ist.

SR Nitz pflichtet SR Hahn in Bezug auf konkret zu steckende Ziele bei. Die IST-Analyse sollte bis zur nächsten Sitzung erfolgen.

SR Hahn erklärt, dass man bis zur nächsten Sitzung einen konkreten Beschluss zusammenzutragen muss.

SR Heringshausen äußert sich positiv über die Ausführungen von SR Nitz. Er erklärt, dass er sein Mandat sofort niederlegen wird, wenn die Diskussionen ausufern sollten. Man brauche eine messbare Zielstellung. Die einzige Möglichkeit seitens der Stadt liegt beim politischen Einfluss auf Landesebene. Dies ist die einzige Möglichkeit, die man verfolgen sollte. Alle Ansprechpartner, wie bspw. die der Kassenärztlichen Vereinigung spielen in einer anderen Liga. Im Vergleich zu anderen Landkreisen geht es dem Jerichower Land noch relativ gut bzgl. der medizinischen Versorgung.

SR Nitz führt aus, dass ohne die Einrichtung des Denkmalschutzes keine Gespräche mehr mit den Johannitern stattgefunden hätten. Er appelliert an SR Heringshausen und SR Martius, ihre theoretische Fachkompetenz einzubringen

SR Martius erklärt nochmals seine Auffassung, die Beschlussvorlage derart zu ändern, dass alles nach dem Pkt. 5 gestrichen wird.

SR Nitz stellt folgende Anträge:

1. Die Beschlussvorlage soll in der Hinsicht geändert werden, dass sie im Sachverhalt nach dem Pkt. 5 endet.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2. Zur nächsten Sitzung wird eine konkrete terminierte ergebnisoffene Liste der Handlungsfelder vorgelegt, die abgearbeitet werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

SR Herrmann wünscht sich eine Terminbestimmung, zu welchem die Fraktionen Handlungsfelder vorschlagen sollen.

SR Heringshausen erklärt, dass er eine Auflistung zur Verfügung stellen könnte, welche mögliche Handlungsfelder beschreibt.

Der BM schlägt vor, eine Standardliste von SR Heringshausen als Grundlage für eine Priorisierung beim nächsten Mal zu verwenden.

Der BM stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge die Zielsetzung des MED-Ausschusses beschließen.

Abstimmungsergebnis empfohlen mit Änderungsvorschlag

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4

Informationen des Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Informationen des Ausschussvorsitzenden vor.

TOP 5 Informationen der Ausschussmitglieder und der sachkundigen Einwohner
Es liegen keine Informationen vor.

TOP 6 Anträge, Anfragen, Anregungen
Herr Mangelsdorf möchte einen Antrag stellen.

SR Nitz regt an, den Antrag im nichtöffentlichen Teil zu stellen.

Unter den Mitgliedern wird diskutiert, ob ein Antrag durch einen sachkundigen Einwohner gestellt werden darf.

SR Heringshausen macht deutlich, dass die Arbeiten in den Fraktionen ab sofort beginnen sollen.

Der BM fragt nach einem Termin für die nächste Sitzung.

SR Hahn schlägt vor, wenn notwendig auch in den Sommerferien zu tagen. Er erklärt, dass der nächste Termin innerhalb von 4-5, maximal 6 Wochen stattfinden sollte.

SR Nitz schlägt den 23.07.2020 vor, welcher von den Ausschussvorsitzenden so bestätigt wird.

TOP 10 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 11 Schließung der Sitzung
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:15 Uhr.